

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

20. JUNI 2018

WOCHENBLATT
HE/AUFLAGE 25
GESAMTAUFLAGE 18.684
SCHUTZGEBÜHR 85.012
1,20 €

INHALT:

Neue Mountainbike-Strecke durch den Hegau Seite 3
Heiße Diskussion im Engener Gemeinderat Seite 3
Brücke der Freundschaft hat gewählt Seite 5
Die Ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 6
Schray-Stiftung übergibt Lehrlingspreise Seite 16

ZUR SACHE:



»Win-Win«

Eine gute Idee hatten die Stiftungsräte der Anneliese-Bilger-Stiftung. Sie wollen einen Teil des Stiftungskapitals in den Neubau eines Mehrfamilienhauses investieren und damit bezahlbaren Wohnraum in Gottmadingen schaffen. Klar ist: Irgendwie muss sich die Stiftung finanzieren. Dass das momentan am Finanzmarkt, der von Niedrigzinsen geprägt ist, sehr schwierig ist, liegt auf der Hand. Da macht es doch Sinn, das Stiftungskapital so zu investieren, dass es der Gemeinde zugute kommt. Für Gottmadingen könnte das Projekt zu einer Win-Win-Situation führen. Einerseits kann dadurch die Arbeit der Stiftung finanziert werden, die sich ja ihrem Stiftungszweck entsprechend besonders um ältere Menschen und Kinder kümmert. Andererseits wird dadurch aber auch Wohnraum geschaffen für junge Familien, die häufig große Schwierigkeiten haben, bezahlbare Wohnungen zu finden. Somit ist es sicherlich eine Investition mit Mehrwert. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Gottmadingen

Zwei Fliegen mit einer Klappe

Anneliese-Bilger-Stiftung investiert in bezahlbaren Wohnraum / von Dominique Hahn

Fast überall wird ein Mangel an bezahlbarem Wohnraum beklagt. Die Gottmadinger Anneliese-Bilger-Stiftung hat sich nun ein Projekt vorgenommen, mit dem dieses Problem zumindest gelindert werden soll. Dabei werden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn die Stiftung muss natürlich Geld erwirtschaften, um ihren Stiftungszweck auch in Zukunft weiter erfüllen zu können.

»Am Kapitalmarkt wird das aufgrund der niedrigen Zinsen heute immer schwieriger und risikobehaftete Anlagen sind für die Stiftung sowieso von vornherein Tabu«, erklärt Dr. Michael Klinger, der durch sein Amt als Bürgermeister in Gottmadingen zugleich auch Stiftungsratsvorsitzender der Anneliese-Bilger-Stiftung ist, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Aufgrund dessen hat sich der Stiftungsrat Anfang des Jahres entschlossen in den Neubau eines Mehrfamilienhauses zu investieren. Dies ist für die Stiftung eine Premiere. Zwar ist sie bereits Eigentümerin von zwei Gewerbeimmobilien in Gottmadingen, aber als Bauherrin ist die Stiftung seit ihrem Bestehen noch nie aufgetreten. Für die Stiftung ist die Investition in den Neubau eines



Im Gegensatz zur Anschlussunterbringung im Kornblumenweg soll der Neubau der Stiftung neun Wohneinheiten umfassen.

Wohnhauses zunächst einmal eine Geldanlage. Dem Stiftungsrat geht es dabei natürlich auch darum das Kapital möglichst breit zu streuen um mehr Sicherheit zu haben. Der zweite wichtige Punkt bei dem Vorhaben ist aber der soziale Aspekt und die Tatsache, dass Gottmadingen dringend mehr Wohnraum benötigt. Klassische Sozialwohnungen sollen freilich mit dem Projekt nicht geschaffen werden. Zielgruppe sollen vor allem jüngere Menschen und junge Familien sein, die berufstätig sind, aber deren Einkommen nicht ausreicht um die für Neubauten aktuell auf-

gerufen Mieten von durchschnittlich 9,50 Euro in Gottmadingen zu bezahlen, erklärt Klinger im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Ziel der Stiftung ist es, bei den Mietpreisen für die insgesamt neun Wohnungen, die in dem Neubau entstehen sollen ein Drittel unter dem Durchschnitt zu bleiben. Der Mietpreis läge dann also voraussichtlich bei rund 6,30 Euro. Dadurch wird es auch möglich, Fördermittel aus der sozialen Mietwohnraumförderung der L-Bank zu erhalten. In Konkurrenz zur Wohnungsbaugenossenschaft tritt man



So ähnlich soll das Mehrfamilienhaus aussehen, das die Anneliese-Bilger-Stiftung bauen will.

mit diesem Projekt auf keinen Fall, betont Stiftungsratsvorsitzender Dr. Michael Klinger. »In Gottmadingen ist der Bedarf an Wohnraum so hoch, dass durch diese neun Wohnungen keine Konkurrenz zur WBG entstehen wird.« Trotzdem sieht Klinger den Bau des Hauses als Pilotprojekt. Er persönlich könne sich gut vorstellen, dass die Stiftung diesen Weg weiter beschreitet, wenn sich das Projekt als Erfolg herausstellt. Die Planungen für das Gebäude laufen bereits. In Aussehen und Kubatur wird es sich sehr stark an dem Gebäude orientieren, dass im Kornblumenweg für

die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen errichtet wurde. In der jüngsten Stiftungsratssitzung am Dienstag wurde allerdings angemerkt, dass die Entwurfsplanung in einigen Punkten nochmals überarbeitet werden sollte. Als Standort für das Bauvorhaben einigte sich das Gremium mehrheitlich auf ein Grundstück in der Hilzinger Straße, das sich momentan im Eigentum der Gemeinde befindet. Wenn alles nach Plan läuft, könnte im Herbst bereits mit den Bauarbeiten begonnen werden, hieß es in der letzten Sitzung. hahn@wochenblatt.net

Engen

Freie Wähler informieren

Die Freien Wähler Hilzingen laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ein zur Informationsversammlung am Dienstag, 26. Juni um 20 Uhr im Clubheim des FC Hilzingen, Sportgelände 14. Auf der Tagesordnung der Infoveranstaltung stehen unter anderem ein Bericht über die Mitgliedschaft im Landesverband, Informationen über die Anträge der Freien Wähler und Aktuelles aus dem Gemeinderat so wie ein Ausblick auf die 2019 bevorstehende Gemeinderatswahl. redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Tatverdächtiger in Spanien verhaftet

Intensive Ermittlungen sowie umfangreiche kriminaltechnische Arbeiten der zeitweise über 50-köpfigen Sonderkommission, die nach dem Tötungsdelikt in Mühlhausen-Ehingen eingerichtet wurde, haben zur Festnahme eines weiteren dringend Tatverdächtigen geführt. Das gaben Polizei und Staatsanwaltschaft am Freitag bekannt. Der 25-jährige pakistanische Staatsangehörige aus dem Umfeld des getöteten, der bei den weiteren Nachforschungen und durch die Unter-

suchungsergebnisse des kriminaltechnischen Instituts beim Landeskriminalamt in den Fokus der Ermittler gerückt war, konnte nach entsprechendem Rechtshilfeersuchen der Staatsanwaltschaft und Erlass eines europäischen Haftbefehls von der spanischen Polizei bei Bilbao festgenommen werden, gab die Polizei nun bekannt. Der Beschuldigte, der sich unmittelbar nach der Tat in Richtung Spanien absetzte, wurde zwischenzeitlich von Beamten der Sonderkommission in Ma-

drid abgeholt und am Donnerstagabend dem Haftrichter vorgeführt. Dieser hat gegen den 25-jährigen, der ein umfangreiches Geständnis ablegte, die Untersuchungshaft angeordnet. Da der mutmaßliche Alleintäter den Tatverdacht gegen den bereits festgenommenen und inhaftierten 37-jährigen Familienangehörigen entkräftete, wurde dieser wieder aus der Untersuchungshaft entlassen. Die weiteren Ermittlungen dauern nach wie vor an. redaktion@wochenblatt.net

Straßensperrung Mühlhausen

Die Gemeindeverbindungsstraße von Mühlhausen nach Weiterdingen wird im Abschnitt zwischen dem Lindenhof und der Gemarkungsgrenze in den kommenden Wochen umfassend saniert. Aus diesem Grund wird die Straße ab Mittwoch, 27. Juni für rund vier Wochen vollständig gesperrt. Das teilt die Gemeindeverwaltung Mühlhausen-Ehingen in einer Pressemitteilung mit und weist darauf hin, dass der landwirtschaftliche Verkehr in dieser Zeit nur bedingt möglich ist. redaktion@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

- Anzeige -

- Anzeige -

TOP
RECHTSANWALT
2017
ERBRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS
GROSSE
ANWALTSLISTE

RUBY
SCHINDLER

Radolfzell, Villingen, Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de
78315 RADOLFZELL
Höllturmpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724

Region

EVENTSOMMER 2018

Jede Menge tolle Events warten diesen Sommer auf www.waswannwo.tips!
Zum Beispiel das Hohentwiel Festival mit Beth Ditto am 23. Juli, Kontra K am 26. Juli, und Alan Parsons Live Projekt am 29. Juli. Jetzt informieren und Karten bald sichern!
www.waswannwo.tips

Singen

VEREINSTROPHY

Bei der Vereinstrophy des WOCHENBLATTs wird diese Woche der »Bürgerbusverein 3Rosen« aus Rielasingen-Worblingen vorgestellt, der seit August einen lokalen ÖPNV auf zwei Linien stellt und mit dem man nun sogar auf Wanderschaft gehen kann - an jedem Donnerstagnachmittag.
Mehr auf Seite 7.

Schlechter Lack?
Kein Grund den Kopf
in den Sand zu stecken.

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

DESIGN
• AIRBRUSH
• EFFEKTLACK
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-
INSTANDSETZUNG

Engen

WM-Spannung bei Feuerwehr

Ein Public Viewing des Spiels
Deutschland-Schweden am
Samstag, 23. Juni um 20 Uhr
findet im Feuerwehrhaus in
Engen statt. Beginn ist 18 Uhr.
redaktion@wochenblatt.net

Clubhaus-Gaststätte "zum Elfer"
Telefon: 07731 / 79 36 66
www.clubhaus-fcsingen.de

Jeden 1-sten Dienstag im Monat
"Spareribsessen" ALL YOU CAN EAT
Spareribs mit Krautsalat und Brot € 12,80
(gegen Voranmeldung)

Live-Übertragung aller WM-Spiele
im Gastraum und im Outdoorbereich
14.06. - 15.07.2018





Elektrogeräte
Top-Beratung • Extensions
Perücken
Tönungen & Pflegesysteme
Styling- & Modeschmuck
Farben
Haar- & Extensions

FRISEURBOUTIQUE
 alles für Ihr Haar...

Berliner Straße 8
 78224 Singen-Süd
 Tel. +49 (0) 77 31-2 64 11
www.friseurboutique.de

Öffnungszeiten
 Mo – Fr 09.00 – 12.30 Uhr
 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa 09.00 – 13.00 Uhr

RÄUMUNGSVERKAUF
 Wir schließen – nur noch wenige Tage!

	 DENZEL METZGEREI SEIT 1907 SCHWARZWALDSTRASSE 22 TELEFON 0731/62433 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE	
immer beliebt Puten- Cordon bleu mit Schinken und Emmentaler 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Schweinerücken am Stück oder als Steak mariniert 100 g € 1,09	immer ein Genuss Rinderspieß- Variationen als Schaschlik – Bayrisch – Gyros – Toskana 100 g € 1,89
der schmeckt allen hauseigener Lachsschinken schön mager 100 g € 1,79	Schweinerücken- steak gefüllt als Calzone (mit Salami und Schinken), als Hirtensteak (mit Schafskäse und Lauch) 100 g € 1,39	wir bleiben am Ball Halbzeitspieß- Variationen 70 min bei 130° C im Backofen oder auf dem Grill 100 g € 1,39
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargel- und Balsamico Vinaigrette 100 g € 1,49	aus eigener Produktion Delikatess- Leberwurst fein oder grob, im Gold- oder Naturdarm 100 g € 1,49	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran, auch als Schnecke 100 g € 1,19





11 Freunde.
11 Angebote.

Aktionen
Sonnenbrillen

VIELE WEITERE TOLLE WM-ANGEBOTE FINDEN SIE IN UNSEREM
PROSPEKT UNTER WWW.AKTIVOPTIK.DE



EINSTÄRKEN
nur
29,90 €*

GLEITSICHT
nur
99,90 €*



Modellbeispiel – eine größere Auswahl finden Sie vor Ort. Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. * Ausgewählte Sonnenbrillen inkl. Aktions-Sonnen-
gläser, Kunststoff, 1,5, 100% UV-Schutz, Einstärken: ±5 dpt, +2 cyl, 75% Tönung in Grau oder Braun; Gleitsicht:
±6 dpt, +4 cyl, 75% bzw. 85% Tönung in Grau oder Braun, 85% Tönung in Grün.
Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

**Fußball-Stimmung
LIVE im
Grünen Baum Singen**
Demnächst Autogrammstunde
eines Bundesliga-Spielers –
live bei uns ! By Elke

**Fußreflexzonen
Massage
Rücken/Dorn u. Breuß
Monika Voß
Hilzingen
 0 77 31/90 99 10**

Neue Ausbildungskurse:

- **Pflegeassistent/in**
 - Abendkurs: ab 9.10.2018
dienstags/donnerstags (18.30 – 21.30 Uhr)
- **Betreuungsassistent/in**
(gem. § 53c, SGB XI)
 - Abendkurs: ab 2.10.2018
dienstags/mittwochs (18.30 – 21.30 Uhr)

Info und Anmeldung:
Die Johanniter,
Tel. 077 31/998 30 (Herr Scheu)
E-Mail:
erich.scheu@johanniter.de

**DIE
JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Feuerwürstli

so heiß wie die Flamme unterm Grill
100 g

1,00

Kabanossi

nach original böhmischem Rezept
100 g

1,35

Kasseler-Spezialitäten

aus dem mageren Rücken
mit verschiedenen Außenwürzungen
100 g

1,89

Edel-/Gourmetsalami

Edelsalami in Blumenform /
Gourmetsalami mit Nussaroma
100 g

1,69

Schweinefilet

schöner Zuschnitt – für die leichte Küche
100 g

1,65

frisches Spanferkel

Bauch / Hals / Schulter /
Keule / Rücken
von

6,90 – 10,80

Gulasch mager

Rind, Schwein oder gemischt
100 g

1,00

Tafelspitz

schönes Stück
für die Suppe oder Braten
100 g

1,45

Besuchen Sie uns am Stadtfest!

Handwerkstradition
seit 1907

NEUERÖFFNUNG SEIT 01. MAI. MIT EINEM STARKEN TEAM.



Seit mehr als 125 Jahren sorgt die WWK als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit für umfassenden Schutz. Jetzt auch in Ihrer Nähe: In unserem neuen Versicherungsbüro sind wir als kompetenter Partner zu allen Themen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen für Sie da. Kommen Sie vorbei und profitieren auch Sie von der starken Gemeinschaft.

WWK Versicherungen
Thomas Melzer
Ekkehardstr. 16a, 78224 Singen
Tel. 07731 9550170, Mobil 0176 80604185,
Fax 07731 9550171, thomas.melzer@wwk.de


 Eine starke Gemeinschaft

Hilzingen

Den Hegau »erfahren«

Neue Genuss-Mountainbikestrecke eingeweiht

Der Hegau ist um eine neue Touristenattraktion reicher. Am Sonntag wurde »bei bestem Fahrradwetter«, wie Hilzingens Bürgermeisterstellvertreter Martin Schneble betonte, eine neue, fest ausgeschilderte Mountainbikestrecke feierlich eingeweiht. Bevor die Ausschilderung vor kurzem im Hilzinger Gemeinderat beschlossen werden konnte, war ein längerer Planungsprozess notwendig, erklärte Schneble. Man habe intensiv und konstruktiv mit den betroffenen Landwirten und dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband zusammengearbeitet. Schließlich seien die Landwirte am stärksten von der Strecke betroffen, so Schneble. Die Freude darüber, dass man einen guten Kompromiss gefunden hat, war dafür jetzt umso größer. Ein besonderes Dankeschön ging deshalb auch an die Familie Schmidle vom Hilzinger Berg-hof, die als Vertreter der betroffenen Landwirte bei der Einweihung der Strecke zu Gast war. Die Streckenführung der Mountainbike-Strecke orientiert sich, abgesehen von einigen Modifikationen, grob an der Strecke des jährlichen Hegau Bike Marathons. Die offiziellen Startpunkte befinden sich am Landesgartenschau-Parkplatz in Singen und



Vor der beeindruckenden Kulisse des Hegaus freuen sich die Beteiligten über die neue Mountainbike-Strecke. swb-Bild: dh

am Hilzinger Schwimmbad. Allerdings kann prinzipiell überall in den Rundkurs gestartet werden. Im Grunde besteht die Strecke sogar aus zwei Strecken. Die Mountainbiker haben nämlich die Wahl zwischen einem 32- und einem 49-Kilometer langen Rundkurs. Der größte Teil der Strecke liegt auf Hilzinger Gemarkung, ein Teil der Strecke führt auch durch Singener Gebiet. Bei der Großen Runde werden zudem die Gemeinden Mühlhausen-Ehingen, Engen und Gottmadingen tangiert. Für Singens Oberbürgermeister



Bernd Häusler ist die neue Mountainbikestrecke ein wichtiger Schritt, um den Tourismus in der Region weiter zu fördern. Dabei steht für den Singener Rathauschef der Genuss-Tourismus vor dem Massentourismus. Schon mit den Premiumwanderwegen im Hegau habe man einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Nun komme mit dem neuen Radweg ein weiterer Baustein für nachhaltigen Tourismus dazu. Nicht umsonst steht das Projekt unter der Überschrift »Vulkangenuss Hegau. »Das könnte ein neuer Markenname

für uns im Hegau werden«, so Häusler. Die Finanzierung der festen Ausschilderung wurde durch das großzügige Sponsoring der Thüga-Energie ermöglicht. Reinhard und Heidi Schmidle nutzten die Gelegenheit um die Radfahrer zu bitten, Rücksicht zu nehmen auf die Landwirte und besondere Vorsicht walten zu lassen, wenn sie sich einem landwirtschaftlichen Fahrzeug nähern. Schließlich können solche Begegnungen für Radfahrer sehr gefährlich werden, etwa wenn Anbaugeräte beim Abbiegen ausschwenken. besonders dann, wenn die Radler aufgrund ihrer Geschwindigkeit vom Landwirt übersehen werden. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Gailingen/Steißlingen

Golfen für den guten Zweck



Alle glücklichen Gewinner stellten sich, zusammen mit dem Präsidenten des GC Steißlingen Uwe Eisch (links außen) und dem ärztlichen Direktor des Hegau-Jugendwerks, Dr. Klaus Scheidtman (4. v. li., hintere Reihe) zum Abschlussbild auf. swb-Bild: privat

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Golfclub Steißlingen ein Benefiz-Golfturnier zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks (HJW). Die Golfer des Golfclubs Steißlingen bewiesen einmal mehr auf dem Grün ihre Spielstärke anhand ihrer Handicaps – zugleich zeigten sie auch, dass sie ein Herz haben für junge Menschen mit einem anderen, nämlich körperlichen Handicap. Es war das 16. Turnier dieser Art in Folge. 45 Starter nahmen teil, am Ende wurde ein Erlös von 1000 Euro erspielt; der Spendenerlös kam vor allem

durch die Einschreibgebühr der Teilnehmer, aber auch durch Spenden in ein Sparschwein zustande. Nicht nur Club-Präsident Uwe Eisch, sondern auch der Ärztliche Direktor des Hegau-Jugendwerks, Dr. Klaus Scheidtman, zeigten sich über das tolle Spendenergebnis erfreut. Weitere Informationen zum Hegau-Jugendwerk gibt es online unter www.hegau-jugendwerk.de. Mehr zum Golfclub Steißlingen unter www.golfclub-steißlingen.de. redaktion@wochenblatt.net

Engen/Welschingen

Gemeinderat uneinig

Diskussion über Asphaltmischanlage

Heiß debattiert wurde in der jüngsten Sitzung des Engener Gemeinderats am vergangenen Dienstag ein Antrag des Unternehmens, das die Asphaltmischanlage am Ortsrand von Welschingen betreibt. Demnach soll der Lagerplatz für den Recycling-Asphalt, der in der Anlage verarbeitet wird vom jetzigen Standort auf der Westseite des Grundstücks auf die Ostseite verlegt werden. Durch die neuen Lagerflächen sollte gleichzeitig eine Optimierung der Lagerung erzielt werden, wodurch der Lagerbereich zwar vergrößert wird, die Menge des dort gelagerten Materials aber gleich bleiben würde. Gleichzeitig stellte das Unternehmen in Aussicht, im Westen einen Erdwall aufzuschütten der mit stufigen Gehölzriegeln bepflanzt werden sollte, um den Ort besser gegen die Anlage abzuschirmen. Außerdem hat das Unternehmen in Aussicht gestellt, die Einhausung des Verladebereichs zu optimieren um die Geruchsbelastung zu minimieren. Bürgermeister Johannes Moser betonte, dass das Unternehmen dazu nicht verpflichtet wäre, da die Anlage den momentan geltenden gesetzlichen Anforderungen entspreche. Er empfahl

den Räten deshalb das Einvernehmen zur Neugestaltung des Lagerbereichs zu erteilen, um einvernehmlich mit dem Unternehmen für die Welschinger Bürger eine Verbesserung der Gesamtsituation, auch im Hinblick auf den Geruch zu erzielen. Mit acht zu sieben Stimmen lehnte der Gemeinderat das Einvernehmen allerdings mehrheitlich ab. Der Tenor im Rat war, dass man sich, bevor ein Einvernehmen erteilt werden kann, erst mit den Welschinger Bürgern und der Betreiberfirma an einen Tisch setzten will, um die gegenseitigen Zusagen greifbarer zu machen. Jürgen Waldschütz, Fraktions-sprecher der CDU, sieht diese Entscheidung problematisch. »Wenn sich die Firma jetzt auf das zurückzieht, was sie gesetzlich muss, haben wir schon verloren.«, betonte er. Sein Ratskollege Klaus Leiber (UVW) betonte hingegen, dass die Ablehnung ein wichtiges Signal sein könne um alle beteiligten Parteien an einen Runden Tisch zu bringen damit eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann, die für alle Seiten akzeptabel ist. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Engen

Näher am Bürger

Bald ist es soweit: Der erste Arbeitstag für das neue Bau-rechtsamt der Stadt Engen wird der 2. Juli sein. Dies wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung mitgeteilt. Der 2. Juli sei damit ein wichtiger Tag für die Stadt Engen, besonders auch im Hinblick auf die Stadtentwicklung, betonte Bürgermeister Johannes Moser. Durch die Übernahme der Bau-rechtszuständigkeit vom Land-ratsamt Konstanz rücke diese Behörde näher an die Bürger. Das Engener Baurechtsamt wird für die Gemeinden Mühlhausen-Ehingen, Aach und Engen zuständig sein, legte Stadtbaumeister Matthias Distler in der Sitzung dar. Die aktuell laufenden Verfahren aus diesen Gemeinden, die noch in Konstanz eröffnet wurden werden am 2. Juli ebenfalls vom Baurechtsamt in Engen übernommen. »Es ist ein neues Baurechtsamt, das sich erst mal einspielen muss, aber ich bin froh, dass wir absolute Fachleute bekommen haben um das Amt zu besetzen«, sagte Bürgermeister Moser. Neben Stadtbaumeister Matthias Distler werden Kathrin Speck, Raphael Grimm, Silvia Vetter und Heike Bezikofer zum Team des Baurechtsamts gehören. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



► ZWEITAKTER

Ein halbrunder Geburtstag kann am Wochenende im Oldtimer- und Fahrzeugmuseum in Engen gefeiert werden. Denn am Sonntag, 24. Juni, findet von 10 bis 17 Uhr, bereits zum fünften Mal die Hegau Classic, das Treffen für klassische und Oldtimermotorräder sowie Gespanne aller Marken, am Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen, Hegaustraße 18 statt. Erwartet werden zu diesem äußerst beliebten Event wieder zahlreiche Motorräder und Gespanne aller Baujahre und Hubraumklassen. Besonders herausragende Fahrzeuge werden im Rahmen des Treffens prämiert, wobei dieses Jahr das Augenmerk der Jury besonders auf Zweitaktmotorräder gelegt wird. Für Essen und Trinken ist selbstverständlich bestens gesorgt. Weitere Informationen zur Hegau Classic und zum Oldtimer- und Fahrzeugmuseum gibt es unter www.oldtimermuseum-engen.de. swb-Bild: Oldtimermuseum Engen

Gottmadingen

Förderverein feiert Jubiläum



Der Vorstand v. links: Nicole Lang (Schriftführerin), Angelika Eger (Beisitzer), Michaela Blatter (1. Vorsitzende), Susen Seiderer (2. Vorsitzende), Silke Marks (Kassiererin), Corina Hoche-Springer (Beisitzer), Bettina da Silva (Beisitzer), es fehlen: Petra Bredow, Heike Stihl (alle Beisitzer). sub-Bild: Verein

Seit mittlerweile 20 Jahren besteht der Förderverein der Eichendorff-Realschule. Aus diesem Grund veranstaltet der Verein in Kooperation mit der Schule ein großes Sommerfest. Am 29. Juni um 17 Uhr startet das Fest im Schulhof (nur bei guter Witterung), es sind verschiedene Darbietungen der Schüler, der Schulband und einzelner Klassen geplant. Der Förderverein sorgt für das leibliche Wohl. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. In der zweiten Jahreshälfte sind dann die Bewirtung bei der Einschulung der neuen fünften Klassen sowie die Durchführung der zweiten Auflage der »Winterlichen Sternstunden« als Hauptaktivitäten geplant.

In den letzten 20 Jahren hat der Verein zahlreiche Aktivitäten unterstützt und gefördert, die nicht ausschließlich von der Schule und dem Schulträger finanziert und organisiert werden konnten. Im Frühling schieden einige langjährig engagierte Mitglieder aus der Vorstandschaft aus. Auch unter der neu gewählten Vorstandschaft sollen die bisherigen Ziele kontinuierlich weiterverfolgt werden. Dabei ist der Verein natürlich auf die Mitwirkung seiner Mitglieder angewiesen. Jeder Mitgliedsbeitrag und jede Spende kommen ausschließlich dem Wohl der Schülerinnen und Schüler zu Gute. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Bethelsammlung beginnt

Auch in diesem Jahr organisiert der Frauenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen wieder eine Kleidersammlung für Bethel. Zwischen dem 25. und 27. Juni nimmt der Frauenkreis Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten im Gemeindesaal unterhalb der Lutherkirche in der Lindenstraße in Gottmadingen entgegen. Gemäß des Bibelverses »Sam-melt die übrigen Brocken, damit nichts umkommt« (Joh. 6, 12b) werden alle Spenden an die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel weitergegeben, heißt es in der Pressemitteilung des Frauenkreises. Im vergangenen Jahr konnte der evangelische Frauenkreis rund 3.000 Kilogramm an Spenden an die Bethelstif-tungen übergeben. Die Annahmezeiten für die Spenden sind: Montag, 25. Juni, 9 – 12 und 15 – 18 Uhr, Dienstag, 26. Juni, 15 – 18 Uhr, Mittwoch, 27. Juni, 15 – 18 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Gemischte Bilanz beim KSV

Jüngst kämpfte Chiara Hirt (KSV Gottmadingen) in Warne-münde um eine Medaille an der Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend. Als jüngste in ihrer Altersklasse hatte sie einen Platz auf dem Treppchen angepeilt. Gleich im ersten Kampf traf sie auf die amtie-rende Deutsche Junioren-Meis-terin Anna Iuliani. Entspre-chend nervös bestritt sie den Kampf und musste sich nach Punkten geschlagen geben. Leider schaffte es Chiara Hirt nicht aufs Treppchen aber ver-besserte sich gegenüber dem vergangenen Jahr. KSV-Ringer Dario Dittrich star-tete beim »Internationalen Brandenburgcup« in Lucken-walde. Die Konkurrenz war eine große Herausforderung, zumal das Turnier im K.O.-System ausgetragen wurde. Im Finale traf er auf den deutschen Vize-meister und möglichen WM Teilnehmer aus dem DRB Kader Julien Zinser. Dario Dittrich er-kämpfte den zweiten Platz bei dem Turnier.

redaktion@wochenblatt.net

Randegg

Förderverein gratuliert Musikern



Mit Vorstandssprecher Günter Speicher (rechts) freuen sich: Florian Brütsch, Heike Schopper, Joachim Geyer (von links).

swb-Bild: Jürgen Speicher

Große Freude gab es jüngst bei den Mitgliedern des Musikver-eins Randegg. Der gesamte Vorstand des neu gegründeten Fördervereins gratulierte nicht ohne stolz dem Vorstandsspre-cher Günter Speicher vom Mus-ikverein Randegg zu dem er-folgreichen Abschneiden beim Wertungsspiel anlässlich der 125-Jahrfeier des Blasmusik-verbandes Hegau-Bodensee in

Singen. Die insgesamt 22 Musi-kerinnen und Musiker aus Ran-degg haben unter der Leitung ihres Dirigenten Ralf Schrul mit dem Pflichtstück »New York: 1927« und dem Selbstwahl-stück »The Blues Factory« in der Unterhaltungsmusik – Katego-rie 3 (mittel) mit dem Prädikat »mit sehr gutem Erfolg« (89,0 Punkte) teilgenommen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Treffpunkt Lesecafé

Am Sonntag, 24. Juni, verwan-delt sich das mittlerweile schon traditionelle Café Treffpunkt in ein Lesecafé. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee besteht dann die Mög-lichkeit, nach Herzenslust in der katholischen Bücherei zu schmökern, sich mit Lesefutter für die Sommerzeit zu versor-gen, oder einfach nur ein Schwätzchen zu halten. Damit auch Eltern ganz ent-spannt vorbeikommen können, wird das Büchereiteam für die jungen Besucher in dieser Zeit ein Kinderbuch vorlesen. Außerdem werden die Minis-tranten an diesem Sonntag wieder leckeren hausgemachten Kuchen verkaufen, um ihre Rei-sekasse für die Romwallfahrt aufzubessern. Willkommen sind alle zum ge-mütlichen Treffen nach dem Gottesdienst im und rund ums St. Georgshaus. Auch neue Mithelfer sind will-kommen; Infos gibt es im Pfarrbüro unter Telefon 07731/71473.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Sommerfest am Mühlebach

Das Haus am Mühlebach lädt am Sonntag, 24. Juni zum Sommerfest ein. Das sonderpädagogische Bil-dungs- und Beratungszentrum für Kinder und Jugendliche mit den Förderschwerpunkten: Geistige, körperliche und moto-rische Entwicklung in Mühl-hausen-Ehingen lädt von 13 bis 18 Uhr zum Sommerfest ein. Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen, wird ein buntes Fest auf dem Schulhof und im Garten gefeiert. Es wird verschiedene Spielsta-tionen und attraktive Angebote zum Mitmachen, Einblicke in die pädagogische Arbeit, Füh-rungen durch die Einrichtung, sowie Präsentationen der Wer-ke der SchülerInnen geben. Mit Flammkuchen vom SKID Back-mobil, Eis vom Eiswagen Mau-cione, Kaffee und Kuchen und Erfrischungsgetränken, sowie ganz viel Spiel und Spaß für Groß und Klein. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es unter: www.haus-am-muehlebach.de

redaktion@wochenblatt.net

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	
0800/7750007*	(*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-stelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tengen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
23./24.06.2018
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Termine

Lesung bei der Gemeindebü- cherei Gottmadingen, Hauptstr. 22: Der Nachmittag steht unter dem Motto: »Was weißt du übers Wasser?« (aus dem Buch

von Daniela Dietz), Donners- tag, 21.6., 14.30 - ca. 15.30 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren. Weitere Informationen unter: 07731/878880, gemeindebu- echerei@gottmadingen.de.

Vereine

Aach
VDK OV
AACH/VOLKERTSHAUSEN
Vortrag, Mittwoch, 20.6., 19 Uhr, St. Verena, Volkertshausen.

Engen
FFW
Sommernachtsfest, Samstag, 23.6., ganztags, Feuerwehrgе-rätehaus, Engen.
STADTMUSIK ENGEN
Musik-Frühschoppen im Pfarr-garten mit der Jugendkapelle der Stadtmusik Engen, Sonn-tag, 1.7. nach dem Gottes-dienst.

Gottmadingen
TC
Hegau-Cup, 3.-5.8. Online-An-

meldung: Turnier-Portal des BTV.

TTS
Hauptversammlung, Fr., 22.6., 19.30 Uhr, AVO-Café.

TUS
Calligraphy Heilyoga nach Yang Mian System, Donners-tags, 20 Uhr, Neue TuS Sport-stätte, Erwin-Dietrich-Str 11-1, Gottmadingen. Fragen und Anm. unter 07731/976100 oder Info@tus-gottmadingen.de.

Hilzingen
BAUFÖRDERVEREIN
Hilzinger Barocksommer - Or-gelkonzert, So., 24.6., 19 Uhr, Kirche Hilzingen.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes-dienste vom 23./24.6.2018:

»Ev. Kirchengemeinden Hil-zingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9 Uhr Gottes-dienst.
»Engen«: So., 11 Uhr Gottes-dienst mit Kantorei, Kindergot-tesdienst, Gemeindefest.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Familiengottesdienst.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Festzelt.

Katholische Kirchen: Gottes-dienste vom 23./24.6.2018:

»Seelsorgeeinheit Oberer He-gau«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Anselfingen«: keine Messe.
»Bargen«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Biesendorf«: keine Messe.
»Bittelbrunn«: keine Messe.
»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr hl. Messe zum Sonntag.
»Stetten«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Zimmerholz«: keine Messe.

MUSEUMSVEREIN
Museum und Museumcafé ist geöffnet am Sonntag, den 1. Jui, von 14-17 Uhr, Museum Hilzingen.

Stockach
LANDFRAUEN
STOCKACH-ENGEN
Übungsleiterausbildung, »Prä-ventive Gymnastik« für Frauen, 15-tägig. Info und Anm. Tel. 0761/27133500 oder www.land frauenverband-suedbaden.de. Anmeldeschluss: 6.8.

Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Radtour zum Kirmbergsee, So., 24.6., 11 Uhr, Penny-Markt, Geisingen.

Welschingen

HOHENHEWENCHOR
Sängerkaffee (Konzert), Sonn-tag, den 1. Juli., um 14.30 Uhr, Hohenhewenhalle, Welschin-gen.

TURN- UND GYMNASTIKGEMEINSCHAFT
Sporttag am Sonntag, 24.6., 9 Uhr, Hohenhewenhalle, Wel-schingen.

Zimmerholz
MV
Dämmschoppen am Freitag, 22.6., 17 Uhr, Obstgarten Speck im Unterdorf.
Ausweichtermin bei schlech-tem Wetter ist dann der Freitag, 29. Juni.

»Aach«: So., 10.30 Uhr hl. Mes-se.
»Ehingen«: So., 18.30 Uhr hl. Messe.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Patrozinium.

»Kirchengemeinde Hohenstof-feln-Hilzingen«:

»Binningen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Schlatt«: So., 9 Uhr Eucharis-tiefeier.
»Weiterdingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Gottmadin-gen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr ökum Gottesdienst im Festzelt.
»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eu-charistiefeier und Patrozinium.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucha-ristiefeier.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Wiechs«: Sa., 18.30 Uhr Eu-charistiefeier.
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucha-ristiefeier für die Seelsorgeein-heit.

Singen

Freundschaft hält jung Festakt für den Kammerchor Celje

Sie waren beileibe nicht das erste Mal im Hegau, die erstklassigen Sänger des Kammerchors Celje. Genau gesagt haben sie nun das Dutzend vollgemacht, wie Singens OB Bernd Häusler in seiner Ansprache zum Jubiläum der 30-jährigen Freundschaft zwischen dem Kammerchor und dem Männerchor Singen betonte: Sieben Mal waren die Sänger aus dem Hegau in der überaus gastfreundlichen slowenischen Stadt, die noch viel mehr zu bieten hat, als einen exzellenten Wein, blickte Häusler weiter in die Analen dieser jugendstiftenden Beziehung. Die Gewerkschaft IG Metall hatte als erste ihre Fühler in Richtung Slowenien ausgestreckt und der ALU-Madrigalchor war schon Mitte der 1980er Jahre dort gewesen, beides vor der Unabhängigkeit des kleinen Landes. In Singen gab es zu Ehren der Partnerschaft in 1995 eine slowenische Woche, in 2004 noch ein literarisches Wortfestival. Und als das Land zur EU kam, fuhr der damalige OB Renner mit der Europafahne in die Partnerstadt, erinnerte Häusler in seiner Festansprache.

Wie diese Beziehung Sänger jung halten, kann durch die gegenseitige Herausforderung, das machten der Vorsitzende



Ein Chor aus derzeit 16 begnadeten Solisten. Der Kammerchor Celje erhielt für seinen Auftritt am Jubiläumsabend begeisterten Applaus - genau wie die Gastgeber.

des Celjer Kammerchors, Marko Jagric und der neue Vorsitzende des Männerchors, Gerhard Bumiller, in ihren Botschaften deutlich. Der erste Besuch des Chors vor 30 Jahren hatte in Singen einen nachhaltigen Eindruck nach einem Auftritt in der »Kunsthalle« hinterlassen, die erste Reise der »Konkordia« nach Slowenien, damals noch unter Chorleiter Heinz Bucher, war ein legendäres Ereignis. Wie diese Freundschaft jung hält, bekamen die Festgäste, unter ihnen auch die beiden Alt-OB Möhrle und Renner, an diesem Abend als spannenden Ohrenschaus serviert. Denn

die jüngsten sind es in beiden Chören nicht mehr, aber gut singen können sie allemal, nun in Singen unter der Leitung von Siegfried Schmidgall, in Celje unter einem dem so jugendlichen Dirigenten, zusätzlich ergänzt durch Mateja Ajdnik Korošec als Übersetzerin und Sängerin, die für zusätzlichen Charme mit ihrem »Koffer in Berlin« sorgte. Ein musikalischer Wettstreit im besten Sinne. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net



Singen

3. Singener Klimagipfel

Zu ihrem dritten Klimagipfel lädt die Stadt Singen am Dienstag, 26. Juni in die Singener Stadthalle ein. Die Veranstaltung richtet sich dieses Mal speziell an die Wirtschaftsbetriebe in Singen und der Region. »Wir bieten Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit zum intensiven Erfahrungsaustausch zu Themen, von denen auch wirtschaftlicher Erfolg zunehmend abhängt«, so der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf. In vier Foren werden profilierte Referenten erfolgreiche Praxisbeispiele vorstellen und für den fachlichen Austausch sorgen. Referenten sind Daniel Oehry, Mobilitätsbeauftragter der Hilti AG, der aufzeigt, wie Unternehmen dazu beitragen können, dass Mitarbeitende ihren Arbeitsweg bewusst gestalten. Wie Fuhrparke zu Stellschrauben für mehr Klimaschutz in der Wirtschaft werden können, erklärt Christian Kläiber, Leiter der Initiative Zukunftsmobilität. Lea Heinrich zeigt den Vorteil von E-Cargo Bikes. Energieeffizienz und Photovoltaik im Unternehmen sind immer noch zu wenig genutzte Möglichkeiten. Dies zeigen Bene Müller von Solarcomplex mit Clemens Fleischmann, Geschäftsführer der Randegger Ottilienquelle. Anmeldung unter www.klimagipfel-singen.de.

Singen

Große Tombola und Rockodiles beim BSK

Es ist eine liebgewonnene Tradition. Seit 1978 laden der BSK und der Sozialstammtisch jedes Jahr zu seiner Sommer- und Winter-Tombola ein. Seit 2016 findet diese beim Sommerfest beim Vereinsheim »Hammer« in der Mühlenstraße 21 und nicht im Rahmen des Singener Stadtfestes statt. Los geht es in diesem Jahr am Samstag, 23. Juni ab 14 Uhr, wie der Vorsitzende Dieter Dufner ankündigte. Er freut sich wieder den Gästen ei-

ne große Auswahl an Preisen bei der großen Tombola anbieten zu können. Wie jedes Jahr kann beim »Hammer« ausgelassen gefeiert werden. Denn die fünf Musiker von »The Rockodiles« werden die Gäste des Sommerfestes wieder mit schwungvoller Tanzmusik begleiten. Für Speisen und Getränke ist am Samstag natürlich auch wieder bestens gesorgt. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Illegales Autorennen

Wegen des Verdachts der Teilnahme an einem illegalen Autorennen müssen sich zwei 25 und 27 Jahre alte Autofahrer verantworten. Die beiden Lenker eines metallic-blauen Audi S7 und eines schwarzen Mercedes S63 AMG befuhren bereits am Mittwoch, gegen 19 Uhr die Georg-Fischer-Straße stadtauswärts. Ab etwa der Carl-Benz-Straße verlangsamten die beiden Fahrzeuge ihre Geschwindigkeit, fuhren dabei auf gleicher Höhe und beschleunigten,

nach dem sich vor ihnen eine größere Lücke ergeben hatte, stark. Dank eines Zeugen konnte die informierte Polizei, die dann wieder stadteinwärts fahrenden Autos stoppen und die Fahrer kontrollieren. Zur Klärung des Sachverhalts werden weitere Zeugen, insbesondere Fahrzeugführer, die von den beiden Autofahrern ausgebremst oder gefährdet wurden, gebeten, sich unter 07731/888-0 zu melden.

Gottmadingen

Bewegung bei der Brücke der Freundschaft

Bei der jüngst abgehaltenen Mitgliederversammlung der »Brücke der Freundschaft« standen Wahlen an. Im Vorstandsteam ergaben sich dabei einige Veränderungen. Anne Maria Gleichauf gab den zweiten Vorsitz ab und Ulrike Brachat den Posten als Kassier. Beide waren seit Anfang an dabei und haben am Aufbau des Vereins mitgearbeitet. Die neue Vorstandschaft besteht aus dem ersten Vorsitzenden, Klaus Brachat, der zweiten Vorsitzenden Simone Graf und Schriftführerin Sigrid Amman. Zur neuen KassiererIn wurde Kornelija Hladek gewählt. Beisitzer sind Ulrike Brachat, Anne Maria Gleichauf und Erwin Roser. Die Arbeit des Vereins geht mit vollem Schwung und ehren-



Mitglieder der Brücke der Freundschaft mit ihren Besuchern. swb-Bild: Verein

amtlichen Einsatz weiter, teilt der Verein mit. Die »Brücke« freute sich jüngst über Besuch aus Sambia. Vier Priester aus verschiedenen Partnerorten waren zu Gast im Hegau. Dabei wurde über vergangene und künftige Projekte des Vereins gesprochen. Der langjährige Freund und Ansprechpartner aus Mpika,

Father Thomas Matthaei berichtete auch über das Mädchenwohnheim in Mulanga. Die Arbeiten sind dort in vollem Gange. Der Verein hofft auf weitere Hilfe und Unterstützung in Form von Spenden. Spendenkonto: DE70692514450008105512 SOLADES1ENG

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Bekenntnis zum Standort Engen Kooperation zwischen Gymnasium und Förster-Technik

Spannende Einblicke bekamen die Schülerinnen und Schüler des Profils Naturwissenschaft und Technik (NWT) des Gymnasiums Engen als sie jüngst zu Gast bei Förster-Technik, dem Weltmarktführer für automatisierte Lösungen zur Aufzucht von Jungtieren waren. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung am Standort Engen konnten die interessierten Schüler die Entstehung eines Produkts vom Konzept über alle Stationen der Fertigung bis hin zu Verpackung und Versand nachvollziehen. Bereits im Vorfeld des Besuchs waren mögliche Kooperationsfelder erörtert worden. So soll die Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen in Zukunft weiter gefestigt werden. Auch

Geschäftsführer Markus Förster zeigte sich erfreut über das Interesse der Schülerinnen und Schüler. »Für uns ist die Kooperation mit dem Gymnasium auch ein Bekenntnis zur Verantwortung am Standort Engen. Wir geben Jugendlichen in Engen damit einen Einblick in die betriebliche Wirklichkeit und Perspektiven – auch für ihre berufliche Zukunft«, so Markus Förster. Für ein Projekt im NWT-Unterricht in Klasse 10 konnte das Gymnasium bereits auf die Unterstützung von Förster-Technik zurückgreifen. So fertigt das Unternehmen für ein Schulprojekt Microcontroller-Platinen, die zur Steuerung von autonomen Fahrrobotern dienen, welche die Schüler im

Unterricht entwickeln und bauen. Auch Bürgermeister Johannes Moser zeigt sich erfreut über die entstehende Kooperation. »Wir freuen uns immer, wenn örtliche Betriebe unsere Schulen unterstützen und damit den Bildungs- und Ausbildungsstandort Engen weiter voranbringen«, betonte der Bürgermeister. Eine ganz besondere Überraschung erwartete die Schüler am Ende ihres Besuchs bei Förster-Technik: Markus Förster, Martin Schoch und Alfred Steiner übergaben den Schülerinnen und Schülern sowie ihrem Lehrer Peter Aucher einen 3D-Drucker mitsamt ersten Materialien für den Einsatz im NWT-Unterricht. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Engagiert und aktiv Mitgliederversammlung des AWO Ortsvereins

Bei der Mitgliederversammlung des AWO Ortsvereins Engen, die jüngst in der Begegnungsstätte stattfand, ließ Monika Unmuth die Aktivitäten des letzten Jahres noch einmal Revue passieren. Neben dem wöchentlichen Seniorennachmittag gab es unter anderem einen Ausflug nach Donaueschingen in die Fürstenbergbrauerei. Als Idee steht eine Seniorentanzveranstaltung im Raum und das große Ziel der Installation eines Treppenliftes soll in Angriff genommen werden. Bürgermeister Johannes Moser drückte den Dank der Stadt für das Engagement der AWO aus und wünschte für die Zukunft alles Gute. Vor allem auch die



Im Bild von links: Bürgermeister Johannes Moser, Monika Unmuth, Gabriele Lederle, Gisela Dekarz, Herbert Knodel und Reinhard Zedler (Geschäftsführer AWO Kreisverband Konstanz e.V.). swb-Bild: AWO Ortsverein Engen

gute Nutzung und Instandhaltung der Räumlichkeiten hob er hervor. Bei den Wahlen zum Vorstand wurden gewählt: Vorsitzender: Thomas Störr, stellvertretender Vorsitzende und

Kasse: Gabi Lederle, Schriftführer: Monika Unmuth, Beisitzer: Herbert Knodel und Gisela Dekarz, Kassenrevisoren: Stefanie Arms und Herta Lorenz. redaktion@wochenblatt.net